

# 1

# GOGRAFENHOF



1968 | Bildquelle unbekannt

## Der Gografenhof | Rathaus | Am Gografenhof 4

Das heutige Rathaus war früher der Wohnsitz eines Gografen und Friedensrichters sowie eines Fabrikanten.

Um 1792 erwarb der Iburger Gograf Dr. Franz Carl Kramer, der den Vorsitz des Iburger Gogerichts führte, das ca. 10.000 qm große Grundstück vom Kloster Iburg. Er wohnte vermutlich zu der Zeit im Schloss von Iburg, da sich im südlichen Teil des Zwischenflügels die Diensträume der Gografen befanden.

Der Gografenhof wurde 1792 im klassizistischen Baustil in 1½ geschossiger Bauweise errichtet.

Dort, wo heute noch die Feuerwehr untergebracht ist, befand sich die Wagenremise, in der die Kutschen untergestellt wurden. Das Haus blieb 3 Generationen in deren Besitz.

1889 verkauft der Besitzer Franz Theodor Kramer ca. 2.000 qm des Grundbesitzes an den Rechtsanwalt und Notar Georg Hartung, auf dem heute die Häuser Schnüpke und Haverkamp stehen.

1915 ging das Haus in den Besitz des Bürgermeisters und Fabrikanten Johannes Vornbäumen über.

Am 25.03.1964 kaufte die Stadt Bad Iburg das Haus einschließlich ca. 10.000 qm Grund für 400.000 DM und baute es zum neuen Rathaus um.

Am 16.01.1968 wurde das neue Feuerwehrhaus eingeweiht.

Weitere umfangreiche Informationen unter: <http://www.geo-iburg.de/Gografenhof.html>

